



## EGE Energiegenossenschaft Egnach

---

### Protokoll der 1. Hauptversammlung der Genossenschaft EGE

Datum: 23. März 2022  
Ort: Mehrzweckraum Rietzelg, 9315 Neukirch  
Anwesend: 22 Anwesende, davon 22 stimmberechtigte Genossenschafter  
Vorsitz: Simon Isenring  
Vorstand: Roli Etter  
Pasqual Stüdle  
Alain Weibel  
Protokollführerin: Agnes Stucki  
Stimmzähler: Arno Zessack  
Daniel Gerster

---

#### Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Protokollgenehmigung
4. Jahresbericht
5. Projekte
6. Jahresrechnung / Verzinsung Anteilscheine  
6.1 Entlastung Vorstand / Verwaltung
7. Budget 2022
8. Mitteilungen / Umfrage

### **1. Begrüssung / Wahl Stimmzähler**

Simon Isenring begrüsst die Anwesenden zur heutigen Generalversammlung. Es sind 22 stimmberechtigte Genossenschafterinnen und Genossenschafter anwesend. 8 Personen haben sich entschuldigt.

### **2. Wahl Stimmzähler**

Arno Zessack und Daniel Gerster werden als Stimmzähler vorgeschlagen und von den Anwesenden einstimmig bestätigt.

### **3. Protokollgenehmigung**

Die Gründung der Genossenschaft EGE erfolgte am 12. März 2020 in den Räumlichkeiten des alten Sekundarschulhauses Gristenbühl. Bei der Gründung waren 7 Personen anwesend. Neben dem Vorstand auch Ruedi Gering und Roland Kauderer.

Gleich im Anschluss erfolgte die erste Generalversammlung. Beschlossen wurde, dass das Projekt Rietzelg ausgeführt werden kann, sofern die Finanzierung gesichert ist und die Gemeinde einen Vertrag für die Stromabnahme unterzeichnet.

Das Protokoll der Gründungsversammlung und der ersten Generalversammlung vom 12. März 2020 wird einstimmig angenommen.

### **4. Jahresbericht**

Der Jahresbericht wird von Simon Isenring erläutert. Die Genossenschaft zählt zurzeit 47 Mitglieder. Finanziell steht die Genossenschaft sehr gut da. Die geforderten Eigen- und Fremdmittel konnten gut gefunden werden.

Im November 2020 konnte die PV-Anlage auf der Rietzelg mit einem zusätzlichen Batteriespeicher realisiert werden. Im Dezember wurde auch das Gemeindehaus an die Anlage angeschlossen und bezieht nun ebenfalls selber produzierten Solarstrom.

Bis anhin wurden nur Projekte gerechnet, welche einen hohen Eigenverbrauch vorweisen konnten. Neu unterstützt der Kanton Thurgau PV-Anlagen mit einem Eigenverbrauch von weniger als 20%. Somit wird die Realisation der Anlage auf der Reithalle in Langgreut wieder interessant für die Genossenschaft.

Besonderen Dank gilt Ruedi Gehring für die aktive Mitarbeit in der Gründungsphase und ausserhalb des Vorstandes.

Der Jahresbericht der EGE ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Der Jahresbericht wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

## **5. Projekte**

Roli Etter und Pasqual Stüdle informieren über den Stand der laufenden Projekte.

In der Gemeinde Egnach gibt es noch viele leere Dächer. Das Laciieren von Projekten ist jedoch sehr aufwendig.

Beim Projekt Tenniscenter in Egnach ist eine 75 kWh PV-Anlage mit zusätzlichem 35 kW Batteriespeicher geplant. Das Tenniscenter wird die produzierte Energie zum grössten Teil abnehmen.

Bei den beiden Mehrfamilienhäusern Grünau an der Bahnhofstrasse in Neukirch ist eine grössere Sanierung geplant. Die bestehende Gasheizung soll ersetzt werden. Eine Wärmepumpe mit Erdsonden ergänzt mit einer PV-Anlage wird zurzeit geprüft.

Die Volksschulgemeinde hat ein Planungsbüro beauftragt zur Erstellung einer Gesamtstudie alle Liegenschaften zur Optimierung der Energienutzung. Es gibt einige Dächer, welche geeignet sind zum Realisieren einer PV-Anlage. Die EGE steht im Kontakt mit der Schulbehörde.

Eine PV-Anlage auf der Reithalle in Langgreut wurde letztes Jahr geprüft. Für die Genossenschaft nicht interessant, da der Eigenverbrauch zu gering ist. Der Kanton Thurgau fördert seit 2022 neu Solarstromanlagen ohne oder mit geringem Eigenverbrauch ab einer Leistung von 100 kWp mit Fr. 300/kW. Zusammen mit den Fördergeldern vom Bund (Fr. 380/kW) ist eine Realisation dieser Anlage wieder interessant.

An der Stationsstrasse in Steinebrunn war eine PV-Anlage mit einer Leistung von 85 kWp geplant. Den Strom hätte Roli Kauderer für seine Produktion abgenommen. Das Projekt war kurz vor der Ausschreibung, doch leider scheiterte das Vorhaben an den Vertragsbedingungen. Der Hauseigentümer wollte sein Dach nicht für 20 Jahre zur Verfügung stellen.

Auf dem Dach der Mehrzweckhalle Riezeln produziert eine 121 kWp PV-Anlage seit November 2020 Solarstrom. Für den Stromverbrauch am Abend wurden zusätzlich 4 x 13 kW Speicher eingebaut. Im Dezember 2020 wurde auch das Gemeindehaus an die Anlage angeschlossen. Über einen bestehenden Leitungskanal konnte ein Kabel gezogen werden. Die Kosten für den Anschluss übernahm die Gemeinde. Ein Abnahmevertrag über 25 Jahre wurde abgeschlossen. Der Strompreis wird jährlich angepasst.

## **6. Jahresrechnung / Verzinsung Anteilscheine**

Alain Weibel erläutert die Jahresrechnung 2020/2021. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 91'000.– und das langfristige Fremdkapital Fr. 185'000.–. Der Bruttogewinn beträgt Fr. 19'651.66 und der Jahresgewinn Fr. 2'010.43.

Die Jahresrechnung der EGE ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Der Vorstand beantragt eine Verzinsung der Anteilscheine von 1.5%. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 6.1 Entlastung Vorstand / Verwaltung

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

Die Ausführung neuer Projekte bedürfen eines Beschlusses der Generalversammlung. Sie dürfen erst ausgeführt werden, wenn die Finanzierung gesichert ist und die Vergabekriterien eingehalten werden.

### Der Vorstand beantragt:

- Die Realisierung der PV-Anlage auf der Tennishalle in Egnach mit Kosten von Fr. 100'000.– bis Fr. 120'000.–
- Die Realisierung der PV-Anlage auf der Reithalle Langgreut mit Kosten von ca. Fr. 130'000.–, wenn die zu erwartenden Subventionen (ca.  $\frac{1}{2}$  der Anlagekosten) zugesichert werden.

Die beiden Anträge werden einstimmig angenommen.

## 7. Budget 2022

Alain Weibel erläutert das Budget 2022. Es wurden lediglich die bestehenden Anlagen Rietzelg und Gemeindehaus berücksichtigt.

Das Budget der EGE ist auf der Homepage aufgeschaltet.

## 8. Mitteilungen / Umfragen

Simon Isenring schlägt vor, dass auf eine Revision verzichtet wird. Es wird gewünscht, dass zwei Genossenschaftler die Bücher anschauen werden, wie dies bei einem Verein der Fall ist. Der Vorschlag wird angenommen.

Um das Geld für den Versand von Briefen zu sparen wird vorgeschlagen in Zukunft die Kommunikation auf E-Mail umzustellen. Der Vorschlag wird angenommen.

Der Vorstand ist auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeitern. Es hat sich herausgestellt, dass die Realisierung der Projekte sehr aufwendig ist und den Projektverantwortlichen die Kapazität fehlt. Wer Interesse hat, melde sich doch bitte.

Simon Isenring bedankt sich bei allen Anwesenden für das Kommen und schliesst den offiziellen Teil der Versammlung.

Neukirch, 4. April 2022

Der Präsident:



Simon Isenring

Protokollführerin:



Agnes Stucki